



Wie jedes Jahr trafen sich einige Gemeindeglieder und sorgten für ein letztes Gestalten des Kirchengartens.

Vom Abflämmen der nicht so sehr gewünschten Wildkräuter, Heckeschneiden bis hin zur Gestaltung von kleinen Bäumen, Rasen mähen und Abtransport des Grünzeugs zur Kompostieranlage konnten nach dem großen Sturm Friederike im Januar letzte Folgeschäden und die Folgen eines sehr fruchtbaren und Wachstum fördernden Frühjahrs beseitigt werden.

Nun geht es bald in den verdienten Sommerurlaub und erst im Winter ist wieder die Vorbereitung auf den Winter notwendig.

24. Juni 2018

Text: D.Sch. /kj/RS

Fotos: NN

